

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 26.10.2015 – öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer:

Koch, Karl - Bgm.
Baumhämmel, Ralf
Brenn, Marcus
Brenn, Stefan
Endter, Henri
Fuchs, Alexandra
Fuchs, Tobias
Groß, Erika
Heidenreich, Frank
Kratz, Alfred
Kümpel, Nicole
Löffler, Christian
Mühlhausen, Marian
Müller, Björn
Peter, Steven
Reinert, Horst
STR-Vors. Storch, Tilo
Töffels, Uwe
Wolf, Ulrich
Zeumer, Torsten

Entschuldigt:

Bianca Storandt

Mitarbeiter der Verwaltung:

HAL, Thomas Henkel
Kämmerin, Steffi Knop
BAL, Henry Wolf
Protokollantin, Petra Gegner

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der STR-Vors., Herr Storch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Verpflichtung eines Gemeinderatsmitglieder (Nachrücker) auf gewissenhafte Pflichterfüllung nach § 24 Abs. 2 ThürKO

Bgm. Koch informiert zum Rücktritt von SR Hannelore Trümper und verpflichtet Herrn Frank Heidenreich per Handschlag zu seiner neuen Tätigkeit als Stadtrat.

TOP 3 Festlegung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

STR-Vors. Storch stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Ladung fest.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
 Anwesende Mitglieder: 20
 Ja-Stimmen: 20
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion:

Dringlichkeitsantrag zum Beschluss 117/21/15 Gespräche führen zur Gebietsreform zwischen Punkt 11 und 12

DISKUSSION ZUR DRINGLICHKEIT	
JA	NEIN
Finanzielle Situation der Stadt verschlechtere sich täglich	Bei einer Fusion müssten die Bürger mit eingebunden werden. Fusionsversprechungen mit BRO seien noch immer nicht erfüllt. (keine Entschuldung, keine Unterstützungen)
Es bestehe dringender Redebedarf, egal in welche Richtung.	Besprechen der Thematik im nicht öffentlichen Teil
Morgen in Floh-Seligenthal Beratung zur Asylproblematik und Gebietsreform. mgl. Partner: Floh-Seligenthal, Breitung, Schmalkalden Entschuldung müsse unterschrittsreif gemacht werden	vorab im Stadtrat und dann mit Floh-Seligenthal reden. Die Aufschiebung habe keinen Nachteil für die Stadt.
Bereits vor 2 Jahren hätte konsequenter gehandelt werden müssen. Der Waldverkauf sei gecancelt worden. Hinweis: Bescheid zum Nachtrags-HH => Gespräche seien dringend nötig.	Grundlegend könne man über alles reden. Bemängelt werde die Art und Weise. Wieder habe alles zuerst in der Zeitung gestanden. Die Offenheit im Stadtrat müsse anders aussehen.
Thema sei in HF angesprochen worden. Jede Fraktion sei anwesend gewesen. Alleine komme die Stadt nicht auf eigene Beine. Schuldenberg wachse jeden Tag. Badverkauf an VR-Bank wurde blockiert. Anonymes Schreiben: Fahrplan für Landkreis, Zusammenarbeit Floh-	Zitate aus anonymen Schreiben sei der falsche Weg. Die Beschlussvorlage hätte regulär auf Tagesordnung gekonnt.

Stadtratssitzung 26.10.2015 – öffentlicher Teil

Seligenthal und Brotterode-Trusetal müsse verhindert werden.	
	Misstrauen zwischen Fraktionen gehöre dazu. Bildung einer Arbeitsgruppe sei anzuraten.

Wer kann dem Antrag folgen, dass die Beschlussvorlage in die Tagesordnung aufgenommen wird?

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 20
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 13
Stimmenthaltungen: 1

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung eines Gemeinderatsmitglieder (Nachrücker) auf gewissenhafte Pflichterfüllung nach § 24 Abs. 2 ThürKO
3. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister
7. **Beschluss-Nr.: 108/21/15** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.04.2015
8. **Beschluss-Nr.: 109/21/15** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.06.2015
9. **Beschluss-Nr.: 110/21/15** – 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015
10. **Beschluss-Nr.: 111/21/15** – Neue Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Brotterode-Trusetal ab 2016
11. **Beschluss-Nr.: 112/21/15** – 3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Bürgerfragestunde
- 14.

nicht öffentlicher Teil:

14. Beschlusskontrolle – Beschlüsse nicht öffentlicher Sitzungsteile durch den Bürgermeister
15. Lesezeit zu TOP 17 & 18
16. **Beschl.-Nr.: 114/21/15** – Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.03.2015
17. **Beschl.-Nr.: 115/21/15** – Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.04.2015
18. Sonstige Informationen

19. Anfragen und Mitteilungen

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5+6 Informationen und Beschlusskontrolle des Bürgermeisters

5.) Informationen:

- ✓ parlamentarische Aktivitäten
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Asylbewerber/Äußerungen bei Facebook mit Klar-Namen
- ✓ Ausführungen zum Thema Finanzen

6.) Beschlusskontrolle:

Beschluss	Bemerkungen
Protokollbestätigung vom 9.3.15	erledigt
Fachmarktcenter	in Arbeit/wird umgesetzt
Besetzung Ausschüsse	Umsetzung eingeleitet
Überarbeitung Friedhofssatzung	gewürdigt/Bekanntgabe Amtsblatt
neue Konzessionsverträge Gas	wird umgesetzt
Erstreckungssatzung	gewürdigt/Bekanntgabe Amtsblatt
Beteiligungsbericht 2013 über die Beteiligung im Jahr 2012 (Tourismus)	erledigt
Beteiligungsbericht KEBT	erledigt

TOP7 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.04.2015

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.04.2015 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 108/21/15

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

TOP 8 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.06.2015**Beschluss:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.06.2015 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 109/21/15**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 9 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015**Welche Wirkungen hat es, wenn der Beschluss nicht veröffentlicht wird?**

- ⇒ Beschluss wird nicht rechtswirksam
- ⇒ Kämmerin will nicht veröffentlichen, weil Verstoß gegen Grundsatz der Kassenwirksamkeit. Der Nachtrag seien nur Zahlen auf Papier. Das Geld komme damit nicht.

Wurden wir auch aufgefordert zu veröffentlichen?

- ⇒ Erst müsse genehmigt oder zur Veröffentlichung freigegeben werden. Im Nachhinein komme die Veröffentlichung. Erst mit Veröffentlichung könne der Beschluss in Kraft treten.

Warum werden im Stellenplan die nicht besetzten Stellen nicht gestrichen? (tatsächlich besetzte Stellen 33,75 VbE)

- ⇒ Erläuterung HAL Henkel

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Brotterode-Trusetal und den 2. Nachtragshaushaltsplan einschließlich der Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Beschl.-Nr.: 110/21/15**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

TOP 10 Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuer der Stadt Brotterode-Trusetal ab 2016

Diskussion zur Thematik und zum Für und Wider

- × Im nächsten Jahr werde wieder eine Erhöhung anstehen, weil sich der Landesdurchschnitt erhöht.
- × Die Regelung in den Verwaltungsvorschriften sei eine nicht endende Spirale. Es sei bereits die 3. Steuererhöhung seit 2013. Die Stadt gehe ständig in Vorleistung ohne ein/en Ergebnis/Erlass.
- × **Forderung:** konkretes Schreiben vom Land (Erhöhung, dann bspw. 10 % Erlass der Bedarfszuweisung); in anderen Kommunen habe man nicht zurückzahlbare Bedarfszuweisungen
- × Grund für die Erhöhung sei die Haushaltssicherung, Erhöhungen seien unumgänglich

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte neue Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatz-Satzung) der Stadt Brotterode-Trusetal.

Beschl.-Nr.: 111/21/15

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	15
Stimmenthaltungen:	2

TOP 11 3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal

- × **Änderungen entspr. Beschlussvorlage und**
- × **Ergänzungen**

§ 1 Abs. 5 Bekanntmachung:

„Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind spätestens am sechsten Tag, bei Dringlichkeit am zweiten Tag vor der Sitzung, ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.“

§ 14 Abs. 5 Niederschrift:

„Abschriften von Niederschriften über öffentliche Sitzungen werden zur nächsten ordentlichen Sitzung an alle Mitglieder des Stadtrats mit der Einladung übersandt.“

§ 14 Abs. 6 Niederschrift:

„Die Niederschriften werden zusätzlich unverzüglich nach Genehmigung auf der Homepage der Stadt Brotterode-Trusetal veröffentlicht.“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Brotterode-Trusetal in den vorgenannten Punkten.

Beschl.-Nr.: 112/21/15

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

SR Wolf bittet den Bgm. um Aufklärung zum Sachverhalt:

Die Teilnahme an Schulungen für Liftscheine sei Brotteroder Bürgern aufgrund der finanziellen Lage abgelehnt worden. Vom Lift Laudenbach seien kurze Zeit später zwei Personen zur Schulung mit einem Auto der Stadt gefahren.

- ⇒ SR St. Brenn informiert, dass jährlich Personal zu den Schulungen/Auffrischungen geschickt werde. Ein Jahr zuvor habe der Verantwortliche von WSV Brotterode seine Leute dort abgemeldet. Es seien erst 4-5 Leute gemeldet gewesen.
- ⇒ Nachreichung der Antwort

SR Müller habe in der vorigen Woche wegen dem letzten Termin zur Grünschnittannahme angefragt. Eine Antwort stehe noch aus.

- ⇒ 31.10.2015 (Feiertag) beide Annahmestellen geöffnet

SR Kümpel erkundigt sich nach den Auswirkungen auf die Beschlussablehnung zur Steuererhöhung?

- ⇒ HSK muss Anforderungen entsprechen
- ⇒ Antrag auf Bedarfszuweisung kann nicht gestellt werden

SR Müller möchte eine Antwort auf seine Fragen von der Bürgerversammlung

- ⇒ Ende der Woche

SR M. Brenn fragt zum Termin Rentnerfeier im Rathaus

- ⇒ Freitag, 11.12.2015

SR Baumhämmel fragt nach dem Stand zur Klage des Waldverkaufes

- ⇒ nichts Neues
- ⇒ Die Stadt wolle haben und gebe nichts. (Steuererhöhung abgelehnt)

- ⇒ Es musste erst Rücksprache mit dem Rechtsschutzversicherer genommen werden.

TOP 13 **Bürgerfragestunde**

SSI Brotterode, Herr **Lutz Klinzing** habe eine Einladung betr. Nutzung Vereinsgebäude und dessen Finanzierung. Warum sei kein Gesamttermin für alle Vereine gemacht worden?

- ⇒ Einzeltermine, weil Vereine und deren finanzielle Lage und Bedingungen sehr unterschiedlich seien. (getrennt, weil effektiver)

Bürgerin Dunja Eck erkundigt sich erneut nach dem Stand mit den Verkehrsschildern in der Alten Ruhlaer Straße. (LKW-Fahrverbot)

- ⇒ Ablehnung von Seiten der Unteren Verkehrsbehörde (Besichtigung vor Ort durch LRA SM-MGN)

Es läge dort ein riesiger Wasserverlust vor, den die Stadt zu tragen habe. Außerdem haben die Schilder dort ja schon gehangen. Die Straße sei für LKW's nicht ausgelegt.

- ⇒ **HAL Henkel wird zur Klärung beauftragt**

Festlegung:

Sollte dazu ein Bescheid vorliegen, ist Widerspruch einzulegen.

Bürgerin Angelika Bradatsch macht Sparplan-Vorschläge:

- * Warum trennt sich Stadt nicht vom Bad?
 - ⇒ Bgm. macht Ausführungen zu Abgabeversuchen: Privatisierung, Interessenbekundungsverfahren, Kopplung Ärztehaus
 - ⇒ SR Heidenreich widerspricht – Über Interessenten sei der alte Stadtrat nicht informiert worden.
- * Warum hält sich die Stadt den Bauhof?
 - ⇒ Problematik wird seit Jahren diskutiert
 - ⇒ Erstellung Kosten-Leistungs-Rechnung als Grundlage zum Vergleich
 - ⇒ 19 % sei ein Unternehmer immer teurer, Bauhof schnelle Eingreiftruppe
 - ⇒ Bauhof sei Schritt für Schritt zurückgebaut worden und nennt Beispiele für kommunalen Bauhof.
- * Warum sperrt sich der Stadtrat zur Änderung der Tagesordnung (Gebietsreform)?
 - ⇒ keine Besprechung zwischen Tür und Angel
 - ⇒ Bei Fusion sei nur mit Teilentlastung zu rechnen und die Ersparnisse von Floh-Seligenthal wären ebenfalls dahin. Auch zusammen seien keine Steuerschwankungen verkraftbar.
 - ⇒ Erläuterung SR Kümpel zur Entstehung Tischvorlage (nur Gespräche zwischen den Bgm);
 - ⇒ Vorschläge des SR anhören und bei Einigkeit weitere Schritte einleiten
 - ⇒ Vor Aufnahme von Gesprächen müsse der Stadtrat erst unter sich Vor- und Nachteile aufzeigen und dann Floh-Seligenthal einladen.

Vorschlag Bürgerin Bradatsch: Der Stadtrat müsse an einem Strang ziehen.

Für die Richtigkeit:

Koch
Bürgermeister

Storch
SR-Vors.

Gegner
Protokollantin